

# Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichsamte des Innern.

**Su beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.**

XXXVI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 10. Januar 1908.

Nr. 2.

**Inhalt:** 1. **Konsulatwesen:** Ernennungen; — Exequaturerteilungen . . . . . Seite 13  
2. **Bankwesen:** Status der deutschen Notenbanken Ende Dezember 1907 . . . . . 14

3. **Zoll- und Steuerwesen:** Ergänzung der Salzsteuer-Ausführungsbestimmungen . . . . . 16  
Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zum Wechselstempelgesetz und zum Reichsstempelgesetz . . . . . 16  
4. **Polizeiwesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 16

## 1. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann J. Sprunt zum Konsul in Wilmington (Nord-Carolina) zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs die Kaufleute Otto Richter und August Duddehausen zu Vizekonsuln in Tacoma bzw. Port Townsend (W. St. von Amerika) zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Geno D. Pierides zum Konsul in Larnaca (Cypern) zu ernennen geruht.

Von dem Kaiserlichen Generalkonsul in Amsterdam ist Herr Simon Antonius Bakker zum Konsularagenten in Ymuiden bestellt worden.

Dem Kaiserlich Russischen Konsul Sukowsky in Königsberg ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Generalkonsul der Republik Panamá in Hamburg, Julio Arjona, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.



**2. B a n k**

Statu s der deutschen Noten  
nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenüber

(Die Beträge lauten

**P a s s i v a.**

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Banken.	Grundkapital.	Reserve-Fonds.	Noten-Umlauf.	Gegen 30. Nov. 1907.	Un-gedeckte Noten.	Gegen 30. Nov. 1907.	Sonstige taglich fällige Ver-bündlich-fetten.	Gegen 30. Nov. 1907.	Ver-bündlich-fetten mit Ründigungs-frist.	Gegen 30. Nov. 1907.	Sonstige Passiva.	Gegen 30. Nov. 1907.	Summe der Passiva.	Gegen 30. Nov. 1907.	Coent. Ver-bündlich-fetten aus weiter-gegebenen in-länd-lichen Wechseln.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Reichsbank . . . . .	180 000	64 814	1 885 922	+ 375 031	1 098 805	+ 364 151	658 502	+ 170 617	—	—	83 578	+ 9 813	2 872 816	+ 555 469	—
2	Bayerische Notenbank . . .	7 500	3 474	63 885	+ 1 471	32 709	+ 1 741	4 578	— 21	—	—	3 840	— 2 434	63 277	— 981	3 173
3	Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 112	39 330	+ 5 088	12 150	— 2 128	22 294	+ 5 721	17 797	— 1 165	3 107	+ 55	119 670	+ 9 679	207
4	Württembergische Notenbank	9 000	1 261	20 643	+ 258	10 595	+ 515	4 814	1 611	150	+ 26	1 810	+ 124	37 678	— 1 203	756
5	Badische Bank . . . . .	9 000	2 237	17 169	+ 41	10 025	— 78	10 992	+ 481	—	—	1 750	+ 252	41 148	+ 774	430
	Zusammen . . . . .	235 500	78 928	2 026 949	+ 381 880	1 164 284	+ 364 200	701 180	+ 175 187	17 947	— 1 139	94 085	+ 7 810	3 154 589	+ 563 738	4 565

**B e m e r k u n g e n.**

Zu Spalte 5: Davon in Abschnitten zu 20 M = 151 157 000 M, } (bei der Bank Nr. 1),  
 = 50 = 139 286 000 = }  
 = 100 = 1 387 208 000 =  
 = 500 = 15 057 000 = (bei der Bank Nr. 3),  
 = 1 000 = 334 241 000 = ( " " " " 1).



w e s e n .

Banken Ende Dezember 1907  
 sichten, verglichen mit demjenigen Ende November 1907.  
 auf Tausend Mark.)

**Activa.**

Metall- Bestand.	Gegen		Reichs- taffeln-		Gegen		Noten		Gegen		Wechsel	Gegen		Gegen		Gegen		Gegen		Gegen		Summe ber Altkva.	Gegen		Laufende Nummer.
	30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.			30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.		30. Nov. 1907.			30. Nov. 1907.		
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34									
704 179	+ 25 659	75 439	- 12 412	7 490	- 2 358	1 498 598	+ 204 307	364 807	+ 269 085	121 805	+ 67 533	105 994	+ 3 655	2 872 816	+ 555 469	1									
28 231	+ 132	40	- 16	2 905	- 383	46 284	- 677	2 687	- 361	50	-	3 080	+ 324	83 277	- 981	2									
16 886	+ 423	218	- 19	10 076	+ 6 792	60 474	+ 2 655	18 205	+ 296	5 881	- 89	7 930	- 379	119 670	+ 9 679	3									
8 495	- 776	132	+ 32	1 424	+ 5 487	15 751	- 921	8 386	+ 261	2 092	-	1 401	- 286	37 678	- 1 203	4									
6 572	+ 242	5	- 6	567	- 117	20 648	+ 487	10 235	+ 71	682	- 58	2 489	+ 155	41 148	+ 774	5									
764 363	+ 25 680	75 834	- 12 421	22 468	+ 4 421	1 636 750	+ 205 851	403 820	+ 269 352	130 510	+ 67 386	120 844	+ 3 469	3 154 589	+ 568 738										



### 3. Zoll- und Steuerwesen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember d. J. nachstehende Ergänzung der Salzsteuer-Ausführungsbestimmungen beschlossen:

Der Absf. 2 des § 10 der Ausführungsbestimmungen, betreffend das Gesetz über die Erhebung einer Abgabe von Salz, in der durch den Bundesratsbeschluß vom 16. Mai 1895 genehmigten Fassung, erhält nachstehenden Zusatz:

Für die von Landwirten zu Düngungszwecken unmittelbar bezogenen Abraum- salze der bezeichneten Art kann auch von der Abfertigung auf Transportschein ab- gesehen werden, wenn die Salze vor der Versendung mit 2 vom Hundert Steinkohlen- mehl oder mit 1 vom Hundert Torfmull, der seinerseits mit 1 vom Hundert karbol- saurem Kalk versezt ist, ungenießbar gemacht werden und wenn die Salzwerks- verwaltungen sich verpflichten, über die Gewinnung und den Absatz der Salze Buch zu führen sowie für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen diese Vorschriften eine Vertragsstrafe von 1000 M zu zahlen. Die näheren Bestimmungen hat die Direktiv- behörde zu treffen.

Berlin, den 30. Dezember 1907.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Kühn.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1907 beschlossen, daß in Ziffer 1 der Aus- führungsbestimmungen zum Wechselstempelsteuergesetz und in der Anmerkung zu § 3 der Ausführungs- bestimmungen zum Reichsstempelgesetze dem Verzeichnisse der Mittelwerte für die daselbst aufgeführten Währungen am Schlusse hinzugefügt werde:

1 mexikanischer Golddollar = 2,10 M.

Berlin, den 6. Januar 1908.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Kühn.

### 4. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1	2	3	4	5	6

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

1	Josef Andriele, Schneidergeselle,	geboren am 5. April 1886 zu Sude- jow, Bezirk Kuttenberg, Böhmen. österreichischer Staatsangehöriger,	Beleidigung, Betrug, Landstreicherei und Vettelerei,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Altdach,	5. Oktober 1907.
2	Adriana Margarethe Johanna Val- leren, Kellnerin,	geboren am 22. Juni 1869 zu Breda. Provinz Nordbrabant, Niederlande. niederländische Staatsangehörige,	Übertretung nach §§ 360 Ziffer 8 und 361 Ziffer 6 des Strafgesetzbuchs,	Königlich Sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau,	2. Dezember 1907.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1	2	3	4	5	6
3	Carlo Corino, Tapezierer,	geboren am 15. März 1878 zu Rivoli, Provinz Turin, Italien, orts- angehörig ebendasselbst, italienischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Ge- brauch gefälschter Ve- gittimationspapiere,	Großherzoglich Badischer Landeskommissär zu Freiburg i. Br.,	23. Dezember 1907.
4	Rudolf Gressen- berger, Glaser,	geboren am 2. April 1882 zu Wien, Osterreich, österreichischer Staats- angehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Cöln,	25. Dezember 1907.
5	Paul Houriet, Graveur,	geboren am 25. September 1866 zu Saint-Imier, Kanton Bern, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirksprä- sident zu Metz,	29. Dezember 1907.
6	Franz Rubin, Schneidergeselle,	geboren am 12. September 1871 zu Loschna, Bezirk Walachisch Meseritsch, Mähren, österreichischer Staats- angehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Dsnabrück,	28. Dezember 1907.
7	Albin Sigmund, Schneidergehilfe,	geboren am 25. (28.) Februar 1858 zu Nicany, Bezirk Brünn, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Stadtmagistrat Strau- bing, Bayern,	29. November 1907.
8	Enlvaïn Désiré Venderbecq, Dsenfeger,	geboren am 7. Februar 1886 zu Saint- Quentin, Frankreich, ortangehörig ebendasselbst, französischer Staats- angehöriger,	Betrug, Ruhestörung, Landstreichen und Betteln,	Großherzoglich Badischer Landeskommissär zu Freiburg i. Br.,	23. Dezember 1907.
9	Andreas Waneßki, Arbeiter,	85 Jahre alt, geboren zu Kamsai, Osterreich, österreichischer Staats- angehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	30. Dezember 1907.
10	Valentin Bilga, Arbeiter,	47 Jahre alt, geboren zu Zarembsk, Rußland, russischer Staatsange- höriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Danzig,	30. November 1907.

